

REVIEW



**Wirtschaftsgipfel Deutschland –
anregend anders seit 2005.**



Der alljährliche „Wirtschaftsgipfel“ hat sich zu so etwas wie einem „Davos für Deutschland“ entwickelt. Ähnlich wie beim Weltwirtschaftsforum ringen in Frankfurt Entscheider aus Wirtschaft und Politik um einen Kompass für die Zeitläufte.

Michael Oelmann, Herausgeber DDW Die Deutsche Wirtschaft



Vielfältiges Programm, eindrucksvolle Redner,
gute Gespräche – das war der Wirtschaftsgipfel
Deutschland 2019.

*Ralf Lemster, Managing Partner,
Ralf Lemster Financial Translation GmbH*



Während der intensiven Vorbereitung auf
die Moderation des Wirtschaftsgipfel Deutschland
habe ich mir ausgemalt, wie die Veranstaltung laufen
könnte – doch der Tag hat meine Erwartungen
übertroffen: Vielen Dank für viele neuartige
Denkanstöße und -weisen.

Caroline Rudelt, Leitende Redakteurin XING Talk/Editor XING Talk





Der Wirtschaftsgipfel Deutschland 2019 hat erneut bewiesen, wie wichtig der Dialog von Wirtschaft und Politik ist. Zum Thema Digitalisierung sind hierzu anregende Diskussionen entstanden und haben die Notwendigkeit von Mut und Veränderungsbereitschaft – insbesondere im Mittelstand – aufgezeigt
Mariusz C. Bodek, Head and co-Founder, KPMG Digital Hub



Der Wirtschaftsgipfel Deutschland ist eine gelungene Mischung aus politischen Fragestellungen, inspirierenden Diskussionen und eine Plattform für digitale Herausforderungen. Vielen Dank für einen spannenden Tag!

*Dennis Thom, Head of Marketing,
Brand & Sponsoring Borussia Dortmund*



Aktuelle Themen, Referenten, die kompetent und fokussiert Stellung beziehen und ein interessierter Teilnehmerkreis ... Es ist immer wieder beeindruckend und inspirierend, wie komplexe Themen gleichermaßen kompakt und differenziert dargestellt werden.

*Ulrich Scheibel, freiberuflicher Berater
und Dozent für Betriebswirtschaftslehre*



Wirtschaftsgipfel Deutschland: Dort wo man
Horizontenerweiterung erfährt. Starke Themen
und spannende Menschen aus Business, Politik
& Gesellschaft.

René Vierkorn, CCO & Evangelist, freedom manufaktur GmbH





Fotocredits: Zübeyde Kopp, Wirtschaftsgipfel Deutschland

Für unsere Bilder ist Zübeyde Kopp von studioZeta seit vielen Jahren als Unterstützerin im Einsatz. Zübeyde Kopp, studioZeta, Tel.: +4915730440450, E-Mail: zk@studio-zeta.de

Wirtschaftsgipfel Deutschland in den Medien



Wir brauchen eine Vision



Deutschland denkt sich neu – europäisch, innovativ, digital. Das war das Motto des diesjährigen Wirtschaftsgipfel Deutschland. Ein Motto, das für lebendige Diskussionen sorgte. Einmal mehr zeigte sich, dass das Format von persönlichen, fast intimen „Ask & Discuss-Runden, größeren Pandediskussionen und fundierten Keynotes das Erfolgsrezept vom Wirtschaftsgipfel Deutschland sind. Wie schrieb „Die Deutsche Wirtschaft – Stimme des Mittelstandes“ in ihrem Nachbericht: „Der alljährliche ‚Wirtschaftsgipfel‘ hat sich zu so etwas wie einem ‚Davos für Deutschland‘ entwickelt.“

Wir müssen jetzt die Weichen stellen

Günther H. Oettinger, EU-Kommissar für Haushalt und Personal, sorgte mit seiner Keynote für das passende „Warm up“. Für ihn sind wir zu sorglos unterwegs und geben unsere Werte leichtfertig aus der Hand. In der aktuellen Situation, einer bipolaren Ordnung der Weltwirtschaft mit der Tendenz, dass China der USA den Führungsanspruch mehr und mehr streitig machen wird, braucht Europa eine Vision, einen Plan. China hat mit der Seidenstraße einen klaren Masterplan, aber was hat Europa, was hat Deutschland? Für ihn steht fest: Ein einzelner europäischer Staat hat keine Chance sich zu behaupten, gar eine Führungsrolle einzunehmen. Aber 28 „Zwerge“ können als Team einen Riesen bändigen, dazu braucht es allerdings eine Vision: „Wenn das 21. Jahrhundert auch von Europa (mit)gestaltet werden soll, dann müssen wir jetzt die Weichen stellen“, war sein dringlicher Appell.

Sport in der digitalen Welt?

Unterhaltsam und spannend waren die Pandediskussion und das (Streit-)gespräch zum Thema „Wirtschaftsfaktor E-Sports und E-Football“. Die Panel-Teilnehmer, Dennis Thom, Borussia Dortmund, Holger Schwiewagner, SpVgg Greuther Fürth, und Martin Drust, FC St. Pauli, waren sich einig, dass man den gesellschaftlichen Wandel ernst nehmen und innovative Angebote entwickeln muss – schließlich geht es auch um den Fan von morgen. Und natürlich geht es auch um das Geschäft. Das machte Manfred Stoffers, Vorstand VDAI (Verband der Deutschen Automaten Industrie) klar. In Deutschland immer noch eine Randerscheinung ist E-Sports, oder weiter gefasst, E-Gaming international inzwischen anerkannt. Und ein Millionenmarkt, den man nicht außer acht lassen kann. Man sollte sich intensiv damit beschäftigen. Ob man E-Sports auch fördern sollte wie einen normalen Fußballverein oder Tischtennisclub, dazu hatte Peter Beuth, Hessischer Minister des Innern und für Sport, eine klare Meinung: Nein. Für ihn fehlen wichtige Kriterien. Nicht nur Bewegung und Gesundheitsförderung, vielmehr auch das Hoheitsrechts der Regelauslegung und die gesellschaftliche Aufgabe und Rolle von Vereinen. Beim E-Gaming, aber auch bei E-Football, sind es multinationale Industrieunternehmen die letztlich bestimmen, wohin die Reise geht – ihnen geht es, das sei ja auch deren berechtigtes Anliegen, um Gewinn. Für ihn hat Sport, insbesondere der Breitensport, aber andere Werte, die man bewahren sollte.

Um den Fachkräftemangel und um innovative Strategien, wie man ihm zu begegnen kann, ging es im XING-Podium „Fachkräftemangel in Deutschland – Wie sich Unternehmen jetzt aufstellen, um trotzdem die richtigen Köpfe zu gewinnen.“ Die Zusammensetzung des Podiums und die anschließende Ask & Discuss-Runde boten reichlich Mehrwerte für das Publikum. Nach einer Keynote von Alastair Bruce, Vorstand, XING SE, zu den Futuretrends im Arbeitsmarkt, diskutierten Martin Seiler, Deutsche Bahn, und Vanessa Weber, Werkzeug Weber, über ihre ganz individuellen Ansätze und Anforderungen. Diese wurden im Nachgang noch einmal mit dem Publikum vertieft.

Im Anschluss schlug Dennis Austinat von eToro ein neues Kapitel auf: Social Trading. Mit dieser neuen Art des Investierens über eine digitale Plattform – Anleger veröffentlichen ihre Meinungen zu Wertpapieren oder ihr gesamtes Portfolio in sozialen Netzwerken oder auf speziellen Plattformen, damit andere Anleger diese einsehen, kommentieren oder mit ihrem eigenen Vermögen nachbilden können – wird gerade Privatanlegern, die über wenig oder gar kein Wissen über die Finanzmärkte verfügen, die Möglichkeit geboten, immer mehr Kontrolle über ihr Geld zu gewinnen und an lukrativen Anlagemöglichkeiten teilzuhaben.

Um Digitalisierung ging es auch im nächsten Panel. Mariusz Bodek, KPMG Digital Hub, Bert Martin Ohnemüller, Coach und Buchautor, Nikolaus Dominik Helten, Arlanis Reply, und Christian Zander, Freedom Manufaktur, diskutierten über die Potenziale, die moderne digitale Strategien für Industrie, Gesellschaft und Politik bieten. Stichworte waren hier Smart Working, digitales Marketing oder künstliche Intelligenz. Bodek: „Wir müssen uns nicht verstecken, die Qualität der Forschung ist entscheidend.“ Allerdings wurde auch angemerkt: Technologien aus Deutschland werden schneller ins Ausland verkauft, als bei uns weiterentwickelt, da oftmals bei uns negative Rahmenbedingungen und Vorbehalte gegenüber der Technologie herrschen. Man sollte sie nicht ablehnen, sondern nutzen. Glück, Zufriedenheit und dauerhafter Erfolg entsteht aus Interaktion, die Technologie schafft moderne Infrastruktur. Man war sich einig: Es muss sich etwas verändern in der Gesellschaft, Vorbehalte und

Bedenken sollten einer Offenheit weichen. Denn die Digitalisierung wird sich nicht mehr zurückdrehen lassen – wir müssen sie gestalten. Dazu müssen wir sie verstehen und uns mit ihr beschäftigen.

Vor diesem Panel bot Michael Oelmann, Herausgeber DDW Die Deutsche Wirtschaft, noch sehr interessante Einblicke zu Hidden Champions und Familienunternehmen. Er skizzierte anhand von Analysen aus dem Weltmarktführerranking sowie der Liste der größten Familienunternehmen, was wirtschaftlich angesichts des viel diskutierten „Systemwechsels“ der Wirtschaft sowie der industriellen Veränderungen und der gesellschaftlichen Ansprüche auf dem Spiel steht.

Den Abschluss des diesjährigen Wirtschaftsgipfel Deutschland gestalteten Prof. Dr. Dr. h.c. Bert Rürup, Handelsblatt Research Institute, und Prof. Dr. Helge Braun, MdB und Chef des Bundeskanzleramts. Während Prof. Rürup in seiner Keynote „Der Herbst der überfälligen Entscheidungen“ die Herausforderungen deutlich machte und den Mut zu einer Wachstumspolitik eindringlich anmahnte, ging Prof. Braun auf das gerade beschlossene Klimapaket ein und erläuterte die Chancen der Digitalisierung, die sich in Deutschland und Europa böten. Die Investitionen in klimafreundliche Technik sind für ihn nicht nur vernünftiger, sie sind auf lange Sicht auch günstiger. Denn die „Strafen“ für das Nichteinhalten der beschlossenen Grenzwerte sind höher und fehlen als Investition in die Forschung. Und bei der Digitalisierung lenkte er den Blick auf die DSGVO. Für ihn sei niemand so recht glücklich mit der Digitalisierung, in China ist sie staatsgetrieben, in Amerika wirtschaftsgetrieben. In Europa steht der Mensch im Mittelpunkt. Wenn es uns gelingt, diese Werte in alle Welt zu transportieren, kann die DSGVO zum Erfolgsmodell werden – wie die soziale Marktwirtschaft, so der Chef des Bundeskanzleramtes.

Diskutanten 2019



Günther Oettinger

EU-Kommissar



Pascale Trimbach

Generalkonsulin
Consulat général de
France à Francfort



Dennis Thom

Head of Marketing
Borussia Dortmund GmbH
& Co. KGaA



Holger Schwiewagner

Geschäftsführer der
SpVgg Greuther Fürth GmbH
& Co. KGaA



Martin Drust

Leitung Marketing
FC St. Pauli von 1910 e.V.



Manfred Stoffers

Vorstand VDAI (Verband der
Deutschen Automaten Industrie)



Peter Beuth

Hessischer Minister des
Innern und für Sport



Prof. Dr. Dr. h.c. Bert Rürup

Präsident,
Handelsblatt Research Institute
und Berater



Alastair Bruce

Vorstand, XING SE



Martin Seiler

Vorstand für Personal
und Recht, Deutsche
Bahn



Vanessa Weber

Geschäftsführerin,
Werkzeug Weber
GmbH & Co. KG



Christian Zander

CEO & Perspektivist,
freedom manufaktur GmbH



Prof. Dr. Helge Braun MdB

Chef des Bundeskanzleramts



Mariusz Bodek

Head and co-Founder
KPMG Digital Hub



Bert Martin Ohnemüller

High Performance Business Coach,
Buchautor und Keynote-Speaker



Nikolaus Dominik Helten

Senior Manager, cand. Associate
Partner Arlanis Reply AG



Ralf Schulten

Rechtsanwalt und
Partner, avocado
Rechtsanwälte



Ralf Lemster

Managing Partner,
Ralf Lemster Financial
Translation GmbH



Dennis Austinat

Head of Germany,
etoro



Michael Oelmann

Herausgeber DDW
Die Deutsche
Wirtschaft

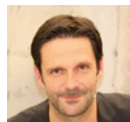
Moderatoren & Agenda



Caroline Rudelt
Leitende Redakteurin
XING Talk, XING SE
Tagesmoderation



Dr. Hugo Müller-Vogg
Journalist, Buchautor
und Publizist



Bernd Zehnter
TV Moderator



Manfred Mahr
per_se Kommunikation
und Gestaltung



Roman Heflik
Managing Editor,
XING SE



Ulrich Scheibel
freiberuflicher Berater
und Dozent für Betriebs-
wirtschaftslehre



Rene Vierkorn
CCO & Evangelist
freedom
manufaktur GmbH



Nicole M. Pfeffer
Managing Director,
mmp – marketing
mit pfeffer

ERÖFFNUNGS-KEYNOTE

»DEUTSCHLAND DENKT SICH NEU. ZWISCHEN WUNSCH UND WIRKLICHKEIT«

Günther Oettinger

SPOTLIGHT

»NEUE IDEEN FÜR EUROPA«

Wie kann sich Europa zwischen Amerika, China und Asien behaupten?

Günther Oettinger, Pascale Trimbach

PANELDISKUSSION

»WIRTSCHAFTSFAKTOR ESPORTS UND EFOOTBALL«

Wie eine boomende Branche eine Gesellschaft verändert.

Dennis Thom, Holger Schwiewagner, Martin Drust, Manfred Stoffers

NETWORKING & PAUSE

PARALLEL ASK & DISCUSS:

DISKUTANTEN IM PERSÖNLICHEN GESPRÄCH.

Diskutieren Sie mit **Dennis Thom** und **Martin Drust** über eFootball und Digitalisierung als Geschäftsmodell.

INTERVIEW

»ESPORT HAT NICHTS MIT SPORT ZU TUN«

Wieviele Digitalisierung verträgt das deutsche Vereins- und Verbandsrecht.

Peter Beuth, Ralf Schulten

FUTURETRENDS

»EIN ARBEITSMARKT SPIELT VERRÜCKT – GEHEN DEUTSCHLAND DIE FACHKRÄFTE AUS?«

Alastair Bruce

PANELDISKUSSION

»FACHKRÄFTEMANGEL IN DEUTSCHLAND«

Wie sich Unternehmen jetzt aufstellen, um trotzdem die richtigen Köpfe zu gewinnen.

Alastair Bruce, Martin Seiler, Vanessa Weber

ASK & DISCUSS

»DISKUTANTEN IM PERSÖNLICHEN GESPRÄCH«

Diskutieren Sie mit **Martin Seiler** und **Vanessa Weber**, wie der „war of talents“ in Zukunft aussehen wird.

Martin Seiler, Vanessa Weber

TRENDTALK

»DAS NEUE TRADEN – GEFAHR FÜR BANKEN UND SPARKASSEN?«

Dennis Austinat im Gespräch mit Ralf Lemster

INSIGHTS

»HIDDEN CHAMPIONS UND FAMILIENUNTERNEHMEN«

Rückgrat der deutschen Wirtschaft in Bedrängnis?

Michael Oelmann

PANELDISKUSSION

»DIE CHANCEN DER DIGITALISIERUNG NUTZEN«

Smart Working, digitales Marketing, künstliche Intelligenz – welche Potentiale bieten moderne digitale Strategien für Industrie, Gesellschaft und Politik.

Mariusz Bodek, Bert Martin Ohnemüller, Nikolaus Dominik Helten, Christian Zander

NETWORKING & COFFEEBREAK

PARALLEL ASK & DISCUSS:

DISKUTANTEN IM PERSÖNLICHEN GESPRÄCH.

Diskutieren Sie mit **Mariusz Bodek** und **Nikolaus Dominik Helten** die Chancen der Digitalisierung.

KEYNOTE

»DER HERBST DER ÜBERFÄLLIGEN ENTSCHEIDUNGEN«

Prof. Dr. Dr. h.c. Bert Rürup

CLOSING-KEYNOTE

»STRATEGIEN DER BUNDESREGIERUNG FÜR DAS DIGITALE ZEITALTER«

Prof. Dr. Helge Braun MdB

Partner 2019

KOOPERATIONSPARTNER >> Platin



KOOPERATIONSPARTNER >> Silber



AKTIV-PARTNER



BASIS-PARTNER



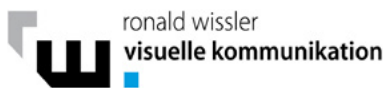
AGENTUR-PARTNER



WEB-AGENTUR-PARTNER



NETZWERK-PARTNER



CRM-PARTNER



MEDIEN-PARTNER

REGIONAL-PARTNER



TV-PARTNER



CHARITY-PARTNER



MOBILITY-PARTNER



INNOVATION-PARTNER



CHAUFFEUR-PARTNER



UNTERSTÜTZER



MICE-PARTNER



EARLY BIRD ANGEBOT
KONFERENZPASS WGD20:
199 €*

Konferenzpass zum WGD20
Coffee Breaks · Lunch
Konferenzunterlagen

(alle Preise verstehen sich zzgl. MwSt.) *Angebot gilt nur bis zum 30.11.2019

Anmeldung unter
www.wirtschaftsgipfel.com
oder per E-Mail an info@wirtschaftsgipfel.com



SAVE THE DATE!

Aviation-Event 2020
09. June 2020 · Vienna Airport
www.aviation-event.de

Für unsere Bilder ist Zübeyde Kopp von studioZeta seit vielen Jahren als Unterstützerin im Einsatz. Ihre professionellen Aufnahmen von unseren Veranstaltungen inklusive Bildbearbeitung können Sie zum Sonderpreis beziehen: Zübeyde Kopp, studioZeta, Tel.: +4915730440450, E-Mail: zk@studio-zeta.de

UNSERE LEIDENSCHAFT:
IHR ERFOLG!

Ob Konferenz, Hintergrundgespräch, Öffentlichkeitsarbeit oder Lobbying - bei uns sind Unternehmen, Verbände und Parteien in guten Händen.

Die DA! GmbH aus Darmstadt ist spezialisiert auf die **Business-Kommunikation in den Bereichen Aviation, Wirtschaft und Politik**. Das Angebot reicht von Konferenzen, Kamingesprächen und Branchenevents über Networking und Lobbying bis hin zu Contentlieferung, Marketing und Öffentlichkeitsarbeit. Alles aus einer Hand und mit ausgesuchten Partnern – fokussiert auf den nachhaltigen Erfolg des Kunden. Nutzen auch Sie die Kompetenz und die erfolgreichen Kommunikationsplattformen für Ihre eigene Präsentation im hochwertigen Umfeld.



Marcel Riwalsky
Geschäftsführer
DA! GmbH

#WG_Deutschland

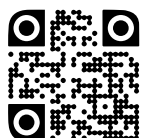


VERANSTALTER



NETWORKING.
CONFERENCES.
COMMUNICATION.
MEDIA.

Im Hirtengrund 17 • 64297 Darmstadt
Tel: +49 (0) 6151 492 35 88 • **Fax:** +49 (0) 6151 538 014
info@dagmbh.de • www.dagmbh.de



Aviation-Event

Media hub for Aviation Industry

Since 2008, the aviation event has been the most important platform for the aviation industry in Europe. Every year, the leading heads of the branches meet here and discuss current and future aviation themes. From the beginning, the aviation event has not only made a name for itself as a congress and has continuously developed. Today, the aviation event in the areas of media / communication and consulting is active and successful. Air traffic issues are placed on separate channels and with different partners and companies from the aviation sector are advised on various levels. Take advantage of the many years of expertise and experience of the aviation event for your company.

conference

media

aviation
EVENT

consulting

Wirtschaftsgipfel Deutschland im Herbst 2020



WO STEHT
DEUTSCHLAND

POLITISCH · GESELLSCHAFTLICH · WIRTSCHAFTLICH